

## Was ist TZI?

Die Themenzentrierte Interaktion (Tzi) ist ein professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt – in allen Situationen und Handlungsfeldern, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- Kommunikation in Gruppen und Teams
- Unternehmens- und Mitarbeiterführung
- Nachwuchs- und Führungskräfteentwicklung
- Lehre in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung
- Supervision, Beratung, Coaching, Training

## Was ist das RCI?

Das Ruth Cohn Institut (RCI) für TZI - Württemberg e.V. ist Mitglied im Ruth Cohn Institute for TCI -international. Es trägt den Namen der Begründerin der Themenzentrierten Interaktion Ruth C. Cohn. RCI International ist der Dachverband von Mitgliedsvereinen in Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Ungarn, Indien und der Schweiz. Bei den Regionalvereinen in diesen Regionen und in berufsorientierten Fachgruppen bieten TZI-Lehrbeauftragte Kurse an.

## Weitere Kursangebote finden Sie unter:

[www.tzi-living-learning.org](http://www.tzi-living-learning.org)



ruth cohn  
institut für **TZI**  
netzwerk LLL

*The art of leading*

## TZI-Diplom

# Beraten, Begleiten, Coachen

Entwicklungsprozesse  
gestalten mit TZI

Die Aufbauausbildung zum  
TZI-Diplom kombiniert mit der  
TZI-Coaching-Qualifikation

### Kontakt

Ruth Cohn Institut für TZI – Württemberg e.V.  
c/o Arnulf Greimel  
Aldringenstr. 14  
D - 87700 Memmingen  
Mobil: +49 171 / 508 75 10  
Mail: [greimel@pro-greimel.de](mailto:greimel@pro-greimel.de)  
Internet: [www.tzi-netzwerk.org](http://www.tzi-netzwerk.org)

**25.06.2026 - 28.05.2028**

7 Module in Frankfurt a.M.

## Beraten, Begleiten, Coachen

Entwicklungsprozesse gestalten mit TZI

„Die TZI-Coaching-Qualifikation“

Diese Aufbauausbildung richtet sich an alle, die in ihrem beruflichen Kontext

Beratungsaufgaben haben und TZI dafür fruchtbar machen wollen. Das Beratungshandwerk zu lernen und sich selbstberaten zu lassen geht dabei Hand in Hand.

Beratung und Coaching haben sich zu einem Kerninstrument der Persönlichkeits- und Personalentwicklung in Organisationen und Unternehmen entwickelt. Qualifizierte Coachs begleiten Menschen in ihren beruflichen Rollen dabei, ihre Potenziale zu entfalten und wirksam zu handeln. Die Themen-zentrierte Interaktion bildet dafür eine fundierte, praxis-nahe und werteorientierte Grundlage und macht Beratung zu einem kraftvollen Entwicklungsprozess.

Wir arbeiten systematisch daran, soziale, psychologische und beraterische Handlungskompetenzen aufzubauen. Sie erwerben fundiertes Wissen aus Psychologie, Soziologie, systemischer Beratung und Führungslehre und trainieren die Gestaltung von Beratungsprozessen intensiv und praxisnah. Selbstreflexion, kollegiales Feedback und methodisches Arbeiten prägen unsere Lernkultur. Individuelle Begleitung, offener Erfahrungsaustausch und vertiefende Unterlagen sorgen für ein inspirierendes Lernumfeld. Sie können TZI-Beratung theoretisch durchdringen und praktisch erleben, in den Seminarphasen wie in den begleiteten Intervisionsgruppen. Das Ruth-Cohn-Institut bietet damit eine anspruchsvolle Beratungs- und Coaching-Qualifikation „auf dem Stand der Kunst“.

Die Kursreihe bietet Ihnen zahlreiche Gelegenheiten, Beratung und Coaching sowohl theoretisch zu durchdringen als auch praktisch zu erleben – im Selbst- und Fremdcoaching, in Präsenzphasen wie in begleiteten Intervisionsgruppen.

## Zielgruppen

Die Qualifikation richtet sich an Personen, die Coaching als wirksames Instrument der Begleitung, Beratung und Führung einsetzen möchten – im beruflichen Kontext ebenso wie in der persönlichen Weiterentwicklung. Sie ist besonders geeignet für:

- Menschen, die eine fundierte Ausbildung zum Coach anstreben – sei es für eine interne Tätigkeit in Organisationen oder für eine freiberufliche Praxis.
- Fach- und Führungskräfte aus Pädagogik, Personalentwicklung, Theologie, Sozialarbeit und verwandten Feldern, die ihre Kompetenz in der Einzelberatung vertiefen und gleichzeitig ihre Fähigkeit zur qualifizierten Auswahl von Coaches weiterentwickeln möchten.
- Führungskräfte in Unternehmen, Organisationen und im öffentlichen Dienst sowie selbstständig Tätige, die ihre Führungsrolle reflektieren und ihre soziale Kompetenz sowie Coachingfähigkeiten im Umgang mit Mitarbeitenden stärken wollen.
- Personen, die sich in Veränderungsprozessen befinden und ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, Selbststeuerung und persönlichen Weiterentwicklung gezielt ausbauen möchten.

Wenn Sie Coaching mit Haltung, Tiefe und professionellem Anspruch erlernen möchten, würden wir uns freuen Sie dabei fordern, unterstützen und begleiten zu dürfen.

AbsolventInnen der Kursreihe erfüllen mit Abschluss des Kurses die Voraussetzung, den Erwerb des geschützten Labels „**Professionelles Coaching mit TZI**“.

## Leitung

**Arnulf Greimel**, Dipl.-Päd.

Coaching, Prozessbegleitung, Organisationsberatung, Memmingen. [www.pro-greimel.de](http://www.pro-greimel.de)

**Philipp Rubner**, Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Coaching und Personalentwicklung, Nußdorf am Inn. [www.philipprubner.de](http://www.philipprubner.de)

**Sabine Bremer**,

Coach & Supervisorin DGSv, Kunst- und Gestalttherapeutin HPG, Düsseldorf. [www.bremer-supervision.de](http://www.bremer-supervision.de)

## Teilnehmende

Personen mit TZI-Zertifikat auf dem Weg zum TZI-Diplom und Personen mit TZI-Kenntnis, die TZI vertiefen und Beratung und Coaching lernen wollen.

## Setting

5 bzw. 7 Module à 3 Tage, ergänzt durch begleitete Intervisionsgruppen zwischen den Modulen.

Seminareinheiten: 90 in Präsenz und 20 online (Intervisionsgruppen)

## Ort

Frankfurt am Main, Tagungshaus des Hessischen Sportbundes

## Seminargebühr

Gesamter Kurs (Modul 1-7) 4.100,00 €  
Coaching-Qualifizierung (Modul 1-5) 3.000,00 €

Die Seminargebühr kann auch aufgeteilt pro Modul gezahlt werden. Für Geringverdienende, Auszubildende und Studierende stehen geförderte Plätze zur Verfügung (limitiert). Bei Bedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

**Logis + VP + Raumkosten** ca. 250,- €/Modul

## Termine

### **25. - 27.06.2026 Modul 1**

Coaching mit TZI –  
Grundlagen, Haltung und Rahmen

zwischen Modul 1 & 2 Intervision 1  
Intervision als Methode (Training)  
begleitet (4 Einheiten) – *online*

### **29. - 31.10.2026 Modul 2**

Coaching als Prozess –  
Anliegen, Kontrakt und Themenfindung

zwischen Modul 2 & 3 Intervision 2  
Intervision als Methode (Rollenklarheit)  
begleitet (4 Einheiten) – *online*

### **25. - 27.02.2027 Modul 3**

Coaching und Persönlichkeit –  
Zusammenwirken authentisch entwickeln

zwischen Modul 3 & 4 Intervision 3  
Intervision als Methode (Selektive Authentizität)  
ohne Begleitung (4 Einheiten)

### **29. - 31.07.2027 Modul 4**

Methoden und Medien im Coaching –  
Vielfalt wirkungsvoll einsetzen

zwischen Modul 4 & 5 Intervision 4  
Intervision als Methode (Methodeneinsatz)

### **04. - 06.11.2027 Modul 5**

Interventionen und Prozessreflexion – professionell  
handeln, Ergebnisse erreichen

Intervision 5 ff fakultativ  
Intervisionsgruppen Beratung praktischer Coaching-  
Situationen

## Für das TZI-Diplom

### **10. - 12.02.2028 Modul 6**

Krise und Krisenintervention in Beratungs- und  
Gruppenprozessen

### **25. - 28.05.2028 Modul 7**

Beratung und Coaching von Gruppen und Teams

#### **Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:**

[www.tci-living-learning.org/  
angebotsplattform/seminare/2025/  
beraten-begleiten-coachen](http://www.tci-living-learning.org/angebotsplattform/seminare/2025/beraten-begleiten-coachen)

## Zeitstruktur der Module

### 1. Tag:

10.00 – 12.30; Mittagspause;  
14.30 – 18:00; Abendessen;  
19.00 – 20.30

### 2. Tag:

09.00 – 12:30; Mittagspause;  
14.30 – 18.00; Abendessen;  
19.00 – 20.30

### 3. Tag:

09.00 – 12.30; Mittagspause;  
14.30 – 16.30

Eine Anreise am Vorabend ist möglich.

## Ziele und Inhalte

### **des Qualifikationsprogramms – Die Übersicht**

#### **Vorlauf**

Informationsgespräch zur Klärung der Aufnahme in  
die Qualifikation – *online*.

#### **Modul 1: 25. – 27.06.2026**

#### **Coaching mit TZI – Grundlagen, Haltung und Rahmen**

##### Seminarziele

- Einführung in das Qualifikationsprogramm und die Arbeitsweise mit TZI.
- Verständnis für Coaching als spezifisches Beratungsformat im beruflichen Kontext.
- Kennenlernen zentraler Grundhaltungen, Strukturmodelle und Kommunikationsprinzipien der TZI.
- Aufbau einer lernbereiten, vertrauensvollen Seminargruppe.

##### Seminarinhalte

- Überblick über die Qualifikation, Ziele und Abschlüsse.
- Beratung und Coaching mit TZI: Merkmale, Abgrenzung, Ethik.
- Erstgespräch und Kontraktarbeit als ICH-GLOBE-Erkundung. (nach vorn gezogen)
- Das Beratungsgespräch 1: Empathie und ganzheitliches Verstehen in der Startphase.
- Grundelemente personenzentrierter Kommunikation: Aktives Zuhören, Spiegeln, öffnende Fragen.
- Das TZI-Strukturmodell, Chairpersonship, Themen- und Störungspostulat.
- Bildung von Intervisionsgruppen, erste kollegiale Feedbackprozesse.
- Praktische Übungen und Beratungswerkstätten.

**Modul 2: 29. – 31.10.2026****Coaching als Prozess –  
Anliegen, Kontrakt und Themenfindung,  
-bearbeitung**Seminarziele

- Entwicklung eines systematischen Coaching-Verständnisses anhand der TZI.
- Klärung von Anliegen, Themen und Zielen in Beratungs- und Coachingprozessen.
- Vertiefung methodischer Grundelemente zur Prozesssteuerung.
- Reflexion des eigenen beruflichen Kontextes im Hinblick auf Coaching.

Seminarinhalte

- Das Beratungsgespräch 2: Vom Anliegen zur Themenerkundung.
- Hypothesenbildung und Schlüsselsignale als Wegweiser im Coaching.
- Pacing & Leading – dem Prozess folgen und ihn leiten.
- Die Bedeutung von Störungen als Schlüsselthemen verstehen und sie bearbeiten.
- Das eigene Coaching-Projekt im beruflichen Globe klären.
- Kollegiales Feedback als Teil der Lernkultur.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

**Modul 3: 25. – 27.02.2027****Coaching und Persönlichkeit –  
Zusammenwirken authentisch entwickeln**Seminarziele

- Reflexion der eigenen Persönlichkeit und deren Einfluss auf das Beratungshandeln.
- Erweiterung der Menschenkenntnis durch Typologien und systemische Perspektiven.
- Bewusste Gestaltung der Coachingbeziehung als partnerschaftlicher Prozess.

Seminarinhalte

- Persönlichkeit von Coach und Coachee als Ausgangspunkt der Beratungsbeziehung.
- Typologien (z. B. Riemann, Inneres Team) zur Selbst- und Fremdeinschätzung.
- Das Beratungsgespräch 3: Erkundendes Vertiefen führt zur Veränderung.
- Übertragung, Gegenübertragung und deren Bedeutung in der Coachingbeziehung.
- Die Rolle der Selbstreflexion von Denk-, Fühl- und Verhaltensweisen und Werthaltungen.
- Konstruktive Konfrontation zur Entwicklung neuer Sichtweisen.
- Reflexion des gemeinsamen Lernprozesses.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

**Modul 4: 29. – 31.07.2027****Methoden und Medien in Coaching –  
Vielfalt wirkungsvoll einsetzen**Seminarziele

- Erweiterung des methodischen Repertoires zur Gestaltung lebendiger Coachingprozesse.
- Reflexion der Wirkung von Interventionen auf verschiedenen Ebenen.
- Sensibilisierung für Wahrnehmung, Intuition und Körpersignale im Coaching.

Seminarinhalte

- Das Beratungsgespräch 4: Vom Start zum Ergebnis – der Coachingprozess im Überblick.
- Methodenvielfalt: Aufstellungen, Arbeit mit Stühlen, Visualisierungen, Bilder, Perspektivwechsel.
- Arbeit mit Inneren Anteilen, der Chairperson und dem Inneren Team.
- Passung von Person, Methode und Kontext – Chancen und Grenzen.
- Bedeutung von Emotion, Intuition und Körperwahrnehmung.
- Training konstruktiver Konfrontation.
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

Zwischen den Modulen treffen sich die  
Intervisionsgruppen zum Praxistraining  
(eintägig, online oder in Präsenz)

**Modul 5: 04. – 06.11.2027****Interventionen und Prozessreflexion – professionell handeln, Ergebnisse erreichen**Seminarziele

- Professioneller Umgang mit Störungen und Interventionen im Beratungsprozess.
- Sicherheit in der Auswahl und Umsetzung treffender Coaching-Interventionen.
- Die Kunst, Prozessreflexion und Abschlussgestaltung bewusst einzusetzen.

Seminarinhalte

- Was leisten Interventionen im Coaching? Orientierung durch die TZI.
- Interventionen im Inneren System: Blockierende Muster erkennen und transformieren.
- Interventionen im äußeren System: Analyse von Macht, Rollen, Einflussstrukturen.
- Formen der Prozessreflexion: Wirkung, Zeitpunkt, Rahmenbedingungen.
- Abschluss eines Beratungsprozesses: Würdigung und Transfer.
- Coaching als Profession: Selbstverständnis, Markt, persönliche Perspektiven.
- Abschlussfeier, Reflexion des eigenen Weges, Zertifikatsverleihung.

**Modul 6: 10. – 12.02.2028****Krise und Krisenintervention in Beratungs- und Gruppenprozessen**Seminarziele

- Krise als eine höchst kritische Situation für die Person und für das System einer Gruppe kennen und erkennen können
- Mit den Grundsätzen der Krisenintervention und der Deeskalation vertraut werden
- Selbst-/Sicherheit in Krisen gewinnen und vermitteln
- Intrapsychische und gruppendifamische Zusammenhänge der Krise verstehen, Interventionsrepertoire erweitern

Seminarinhalte:

- Theoretische Ansätze von Krise und Krisenintervention (Einzelperson und Gruppe)
- Trauma, Lebensgeschichtliche Ursachen der Krisenentstehung und -Anfälligkeit
- Reflexion und Austausch der persönlichen Krisenerfahrung und -Geschichte
- Grundorientierung, Schritte und Methoden einer wirksamen Krisenintervention
- Krisen in Gruppen als produktiven Zustand gestalten und nutzen
- Praktische Übungen, Beratungswerkstätten, Intervision.

**Modul 7: 25. – 28.05.2028. 4 Tage****Beratung und Coaching von Gruppen und Teams**Seminarziele

- Meine Rolle als TZI-Coach in Gruppen professionell wahrnehmen: Die Besonderheiten von Beratung und Coaching mit TZI im Gruppenkontext
- Methodenkompetenz stärken: Kollegiale Beratung, handlungs- und erlebnisorientierte Methoden
- Beratungsprozesse in und mit Gruppen gestalten: TZI-Modelle nutzen, Rollenfunktionen verstehen und anwenden
- Den gemeinsamen Lernprozess reflektieren und Abschied feiern

Seminarinhalte:

- Rolle in Gruppen klären: Modellwirkung, Partizipation, selektive Authentizität
- Unterschiedliche Formen kollegialer Beratung zielorientiert gestalten.
- Konstruktive Reflexion und Gestaltung von Gruppenprozessen mit Hilfe der Modelle des TZI-Systems.
- Gruppenphasenspezifische Struktursetzung als zentrales Gestaltungsinstrument für konstruktive Entwicklungsprozesse
- Abschluss der Diplomausbildung, Reflexion des eigenen und gemeinsamen Weges, Diplomverleihung.

Zwischen den Modulen treffen sich die Intervisionsgruppen zum Praxistraining  
(eintägig, online oder in Präsenz)